

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Steelens Lvstspiele**

**Steele, Richard**

**Leipzig, 1767**

Dritter Auftritt. Indiana und ein Bedienter.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-1744**

nun bin ich wider meinen Willen das, was man eine alte Jungfer nennt. Doch ich werde niemals so wunderlich, wie man immer die alten Jungfern beschreibt . . . Aber den Verdacht auf Beviln muß ich behalten; er soll mir das Mägdchen nicht zur Frau machen als auf anständige Bedingungen.

### Dritter Auftritt.

#### Indiana und ein Bedienter.

Ind. Laß Herr Beviln hereinkommen. (Der Bediente geht) List? böse Absichten? Unmöglich! Einer niederträchtigen Seele kann das nicht einfallen, was er jede Stunde thut. Und doch scheint er seit dem Gerüchte von seiner Vermählung viel zurückhaltender geworden zu seyn. Er schickt erst herein, wenn er mich sprechen will und läßt fragen ob es mir gelegen ist . . . Hinter den Ceremonien liegt vielleicht Kaltblütigkeit verborgen, wenigstens machen sie mir Gedanken . . . Ich muß mein Unglück gewiß wissen, ich will ihm so viel schöne Veranlassungen geben, daß er sich schlechterdings erklären muß. Die Zweifel sind mir unerträglich . . . doch ich sehe ihn, dieß hebet sie alle.

Vierter